

Federführung	Dezernat II Amt für Soziales und Integration Hug, Christine
--------------	---

AZ./Datum:	50 Hu/14.02.2023		
Gremium	Behandlung	Sitzungsart	Sitzungsdatum
Integrationsausschuss	zur Kenntnisnahme	öffentlich	21.03.2023

Bericht der Arbeitsgruppe zum interreligiösen Dialog in Fellbach

Bezug: ---

Sachverhalt:

In einer der ersten Sitzungen des Integrationsausschusses wurde die Idee geäußert, eine Arbeitsgruppe zu gründen, die es sich zur Aufgabe macht, mit Menschen unterschiedlicher Glaubensrichtungen und Religionen ins Gespräch über ihren Glauben und ihre Religion zu kommen.

Mitmachen kann jeder und jede, der bzw. die Interesse hat, andere Menschen kennenzulernen und neugierig darauf ist, was die anderen glauben und wie sie ihr Leben gestalten. Religion ist wichtig für die Teilnehmenden. Derzeit treffen sich in regelmäßigen Abständen Menschen muslimischen und christlichen Glaubens. Angehörige anderer Religionen (jüdisch, hinduistisch, buddhistisch usw.) sind herzlich willkommen, um die gemeinsamen Austauschrunden zu bereichern.

Im Mittelpunkt der Arbeit stehen keine theologischen Grundsatzaussagen, sondern die Erlebnisse und Erfahrungen, die die Teilnehmenden in ihrem vom religiösen Glauben geprägten Alltag machen. Ziel des gemeinsamen Dialogs ist es, einander zu verstehen und die jeweils andere Glaubenseinstellung nicht abwerten zu müssen. Andere Meinungen stehen zu lassen und auszuhalten, auch wenn kein Verständnis erreicht werden kann, trägt bei den Beteiligten wesentlich zum sozialen Frieden bei.

Bereits im vergangenen Jahr wurde mit großem Erfolg ein erster öffentlicher Begegnungsabend im Stadtteil- und Familienzentrums durchgeführt. Ein weiterer ist am Freitag, 12.05.2023 ab 17.00 Uhr in der evangelisch-methodistischen Kirche zum Thema „Engel im Christentum und im Islam“ geplant.

Frau Nada Arbach-Abu Ijheisheh, die die Arbeitsgruppe wesentlich mit aufgebaut hat, wird in der Sitzung des Integrationsausschusses über die bisherigen Erfahrungen und die weiteren geplanten Schritte berichten.

Finanzielle Auswirkungen:

- keine
- einmalige Kosten von _____ €
einmalige Erträge von _____ €
- lfd. jährliche Kosten von _____ €
lfd. jährliche Erträge von _____ €
- bei Bauinvestitionen ab 350.000 € siehe beil. Folgekostenberechnung
- Haushaltsmittel bei Produktsachkonto _____ vorhanden
- über-/außerplanmäßige Ausgabe von _____ € notwendig
- Sonstiges

gez.
Johannes Berner
Erster Bürgermeister

gez.
Gabriele Zull
Oberbürgermeisterin

Anlagen: --